18.04.2013 -1-

Emissionserklärung

Formular Z05

kanton schwyz 🖰	

Bitte leer lassen durch Kanton auszufüllen	Gemeinde: Bezirk:			Amt für Umweltschutz				
				Baugesuch-Nr. Gemeinde:				
durch				Baugesuch-Nr. Kanton:				
1. Feuerungen		Es sind alle Feuerungen einzutragen.		rung 1 eu estehend	Feuerung 2 neu bestehend	Feuerung 3 neu bestehend		
		Leistung: Kessel, Brenner	kW kW		kW kW	kW kW		
		Brennstoff/e (zutreffendes ankreuzen)	Gas Heizől Extra leicht Holz¹ Altholz²		Gas Heizöl Extra leicht Holz¹ Altholz²	Gas Heizöl Extra leicht Holz¹ Altholz²		
		Zweck	☐ Heizung ☐ Prozesswärme		Heizung Prozesswärme	Heizung Prozesswärme		
		Kaminhöhe (in den Plänen darstellen)	m ab	Terrain:	m ab Terrain:	m ab Terrain:		
			m üb	er Dach:	m über Dach:	m über Dach:		
		 Naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, z. B. in Form von Scheitholz oder bindenmittelfreien Holzbriketts, sowie Reisig und Zapfen. Naturbelassenes nicht stückiges Holz, z. B. in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub oder Rinde. Restholz (z. B. Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten oder sonst verleimtes Holz) aus der holzverarbeitenden Industrie und des Gewerbes, sowie von Baustellen, soweit das Holz nicht druckimprägniert ist und keine Beschichtungen aus halogenorganischen Verbindungen (z. B. PVC) enthält. 						
		 Altholz aus Gebäudeabbrüchen, Umbauten, Renovationen und aus Verpackungen oder alte Holzmöbel, sowie Gemische von Altholz mit Holzbrennstoffen gemäss ¹. Altholz und Holzabfälle, die mit Holzschutzmitteln druckimprägniert wurden, Beschichtungen aus halogenorganischen Verbindungen (z. B. PVC) aufweisen und mit Pentachlorphenol intensiv behandelt sind. 						
Ar	iftverunreinigende nlagen ne Feuerungen)	Stationäre Anlage von Industrie und	Stationäre Anlagen (Bauten, ortsfeste Einrichtungen, Geräte und Maschinen) von Industrie und Gewerbe, welche Luftverunreinigungen, z. B. Staub, Rauch, Russ, Gase Aerosole, Dämpfe und Gerüche verursachen.					
		Beschreibung und Funktion der Anlage (bei komplexen Anlagen ist ein Fliess- und Apparateschema mit Bezeichnung der Abgasleitungen beizulegen):						

18.04.2013 -2-

	Angaben über die Art der luftverunreinigenden Stoffe in der Abluft: zutreffendes ankreuzen.						
	 Staubförmige, nicht metallhaltige Stoffe: z.B. Mineralstaub, Farb- und Lackpartikel, Holz, Quarz, usw. 						
	 Staubförmige, metallhaltige Stoffe: z.B. Blei, Kupfer, Mangan, Nickel, Quecksilber, Zinn, Zink, usw 						
	 Gas- oder dampfförmige anorganische Stoffe: z.B. Stickstoff- und Schwefeloxide, Ammoniak, Halogene, usw. 						
	 Gas- oder dampfförmige organische Stoffe: z.B. Aceton, Ethanol, Formaldehyd, Isopropanol, Methylenchlorid, MEK, Per, Toluol, usw. 						
	 Krebserzeugende Stoffe: z.B. Asbest, Benzol, Cadmium, Dieselruss, Ethylenoxid, usw. 						
	 Geruchsintensive Stoffe: z.B. Fritieröl, Kaffee, Kakao, Latex, Styrol, Polyester, usw. 						
	Abluftmenge der Anlage, die pro Stunde ins Fr	eie abgeleitet wir	d? m³/h				
	 Abgaskanalhöhe (in Plänen darstellen) m (a m (a 						
3. Lärmerzeugende Anlagen	Industrielle oder gewerbliche Einrichtungen	☐ Ja ☐ Nein					
	GüterumschlaganlageVerkehr auf Betriebsareal						
	Parkhaus oder Einstellhalle	ellhalle					
]	☐ Ja ☐ Nein					
	 Anlagebetrieb in geschlossenem Gebäude 						
	■ Anlagebetrieb im Freien, in offenen Hallen oder in Gebäuden mit offenen Fenstern / Türen						
	Anlagebetriebsdauer pro Tag (07.0)	00-19.00 Uhr)	Std/Tag				
	Anlagebetriebsdauer pro Nacht (19.0)	00-07.00 Uhr)	Std/Tag				
	Anzahl Betriebstage pro Jahr		Tage				
	Vorgesehene Lärmschutz-Massnahmen:						
	■ Wurde die Lärmbelastung auf die nächstbewohnten Gebäude unter Berücksichtigung der vorgesehenen Lärmschutzmassnahmen abgeklärt?	nein geschätzt Angabe des Anla Immissionsprogn	_				